

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat  
323**

**19-11529**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Sanierung einiger Straßen im Bezirk 323**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.08.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel  
(Entscheidung)

03.09.2019

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschluss:**

Seit über 10 Jahren wurde im Bezirksrat 323 immer wieder auf den prekären Zustand einiger Straßen, insbesondere im Quartier Wenden-Süd hingewiesen. Bereits 2012 wurde einstimmig die Sanierung von drei dieser Straßen (Im Steinkampe, Brentanostraße und Grothstraße) anliegerbeitragsfrei beantragt. Die Kosten hierfür hatte die Verwaltung am 5.2.2013 mit damals 38.000, 29.000 und 24.000 € ermittelt. Am 19.5.2015 wurde in der Bezirksratssitzung die Verwaltung an diese Beschlüsse erinnert und gebeten, diese abzuarbeiten.

Nachdem wiederum nichts geschehen war, der Zustand weiterer Straßen (z.B. Rosenkamp) sich aber massiv verschlechtert hatte, erfolgte am 14.03.2017 ein Beschluss des Stadtbezirksrats, eine Bestandsaufnahme und ein Sanierungskonzept mit zeitlicher und finanzieller Perspektive zu erarbeiten. Dies lehnte die Verwaltung am 4.9.2017 ab.

Dies vorangestellt bittet der Stadtbezirksrat 323 die Verwaltung nochmals eindringlich um Vorlage eines Sanierungskonzepts für die Straßen im Bezirk 323 ohne Heranziehung der Anlieger für Straßenausbaubeiträge.

**Sachverhalt:**

Begründung:

Es ist zu befürchten, dass durch die vorhandenen Schäden - bei Unterlassung der Sanierung der Straßenbeläge - in einigen Jahren eine Grundsanierung mit hohen Kosten auf die Anlieger durch Straßenausbaubeiträge zukommt. Es wäre nicht verwunderlich, wenn sich dann Anlieger mit Hinweis auf die frühzeitigen und aktenkundigen Beanstandungen mit allen gebotenen rechtlichen Mitteln dagegen zur Wehr setzen.

gez.

Heidemarie Mundlos

**Anlage/n:**

keine